

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

9.9.1846 (No. 247)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 247.

Mittwoch den 9. September

1846.

Bekanntmachung.

Nro. 12107. Wir sind veranlaßt in Erinnerung zu bringen, daß das Bemalen und ähnliches Verunreinigen der Häuser bei 2 fl. Strafe verboten ist. Das Polizeipersonale ist angewiesen, die Dawiderhandelnden unnachsichtlich zur Bestrafung anzuzeigen. Die Eltern und Pfleger werden namentlich aufgefordert, ihre Kinder vor diesem Unfug zu warnen.
Karlsruhe den 5. September 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Danksagung.

Nro. 12110. Kanzleidiener Münch schenkte den hiesigen Armen 15 fr. Zeugengebühr, wofür wir danken.
Karlsruhe den 7. September 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 13. v. M. wird hiermit veröffentlicht, daß die Einquartierung für die Zeit vom 13. bis 25. d. M. einschließlich sich auf folgende Straßen erstrecken wird:

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 1) Linkenheimer Thorstr. | 9) Blumenstraße, |
| 2) Kronenstraße, | 10) Herrenstraße, |
| 3) Lammstraße, | 11) kleine Herrenstr. |
| 4) Lindenstraße, | 12) Lyceumsstraße, |
| 5) Ritterstraße, | 13) innerer Zirkel, |
| 6) Karl-Friedrichsstraße, | 14) vorderer Zirkel, |
| 7) Spitalstraße, | 15) neue Zähringerstr. |
| 8) Zähringerstraße, | 16) Fasanenstraße. |

Karlsruhe den 3. September 1846.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 28. September bis 3. Oktober werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallenen Pfänder versteigert.

Freitag der 18. September ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 2. September 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In dem Hause Nro. 27. der Akademiestraße ist auf den 23. Oktober d. J. der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock des Hauses selbst zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nro. 11. ist ein schön möbliertes Zimmer im untern Stock zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch ist daselbst ein Mansardenzimmer mit Möbel sogleich zu beziehen.

Neue Hirschstraße Nro. 23. ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 bis 7 geräumigen Zimmern nebst Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober, im Ganzen oder theilweise, zu vermieten. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Zwei neu hergerichtete Wohnungen, die eine im Vorderhaus, im 2. Stock, aus 5, auch 7 bis 9 Zimmern; die andere im Hinterhaus, in die Gärten gehend, aus 4 bis 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen; auch einzelne Zimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße Nro. 30., im zweiten Stock.

Am Eck der Langen- und Lammstraße Nro. 8. ist auf den 23. Oktober oder 1. November im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, im Ganzen oder theilweise, wie auch quartal- oder monatweise zu vermieten.

In der Kronenstraße Nro. 16. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst sonstigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden. Nähere Auskunft beim Eigenthümer, Kronenstraße Nro. 20.

In der Kreuzstraße Nro. 22. sind sogleich oder auf den 1. Oktober ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

(1) Ettlingen. [Keller zu vermieten.] Es ist ein geräumiger Keller nebst den vorhandenen und guterhaltenen Weinfässern, von ohngefähr 30 Fuder haltend, auf einige Jahre zu vermieten; bei wem? ist bei Küfermeister Klein daselbst zu erfahren.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1250 fl. zum Ausleihen parat, gleich oder bis 23. Oktober,

zu 4 pCt. Bei wem, ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 9000 fl. gegen gute Versicherung ins Landamt Karlsruhe zu leihen gesucht. Das Nähere bei J. N. v. Reichenstein in Mühlburg.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Michaeli einen Platz. Näheres alte Waldstraße Nro. 39.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nro. 65.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, das noch nicht hier gedient hat, auch in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist und gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Näheres in der alten Kronenstraße Nro. 10., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves solides Mädchen, welches gut Kleider machen, bügeln, weisnähen und frisiren kann, wünscht eine Stelle sogleich oder auf Michaeli, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt. Näheres zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 12., im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, ein wenig nähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nro. 10., im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen wünscht eine Stelle als Kindsmädchen oder sonst in eine kleine Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nro. 29., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht auf nächstes Ziel einen Dienst, das gut mit Kindern umgehen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch von der Herrschaft empfohlen wird. Zu erfragen in der Fasanenstraße Nro. 4., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Bonne mit guten Zeugnissen versehen, die französisch und deutsch spricht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nro. 141. bei Hausmeister Müller.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht entweder sogleich oder auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nro. 128., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nro. 65.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, aus guter Familie vom Lande, wünschen bis Michaeli hier in Dienst zu treten, und sehen mehr auf gute Behandlung als Lohn. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfahren Herrenstraße Nro. 16., eine Treppe hoch.

(1) [Fässerverkauf.] In Nro. 45. der neuen Herrenstraße sind mehrere weingrüne ovale Fässer von verschiedener Größe zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße Nro. 3. ist ein Ledentisch um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein guter boctaviger Flügel ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Porzellan-Defengesuch.] Zwei noch gut erhaltene Porzellan-Defen werden in Nro. 6. der Karl-Friedrichstraße zu kaufen gesucht.

(1) [Anerbieten.] Neue Herrenstraße Nro. 44. können zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Pflege erhalten.

(1) [Anerbieten.] Bei Unterzeichnetem können Soldaten ins Quartier genommen werden Amalienstraße Nro. 18. Gastwirth E h m a n n.

(1) [Anerbieten.] In der Erbprinzenstraße Nr. 37. können 2 Mann Soldaten ins Quartier aufgenommen werden.

English tuition. — **Mr. Flindt**, native of England, gives instruction on a system which cannot fail to ensure the speedy advancement of his pupils, and enable them to speak fluently in a very short time. Mr. F. attends families, and receives private pupils at his own residence, where testimonials, collegiate and private, may be inspected, and the highest references offered. Further particulars and card of terms may be had on application at his residence Innerer Cirkel No. 33.

Empfehlung.

Ein geborner Engländer, welcher während 12 Jahren höchsten Herrschaften in Erlernung der englischen Sprache Unterricht ertheilte, worüber er die besten Zeugnisse sich erworben hat, beabsichtigt in hiesiger Residenz, in welcher er erst seit einigen Tagen verweilt, eine Lehranstalt für diese Sprache in 4 Klassen zu errichten und unter den billigsten Bedingungen Schüler aufzunehmen.

Sein Lehrplan besagt das Nähere und kann derselbe im innern Zirkel Nro. 33. täglich gratis in Empfang genommen und darüber das Weitere auch mündlich besprochen werden.

Karlsruhe den 2. September 1846.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Polizeibehörde fand sich auf die Anzeige des Seifensiedermeisters nicht veranlaßt gegen Kaufmann Ulrich weiter einzuschreiten, weil bei der Untersuchung der Seife des letztern sich nur ein

unbedeutender, offenbar von dem Eintrocknen der Seife herrührender Gewichtsmangel herausstellte.

Soviel zur Steuer der Wahrheit auf die im Tagblatt Nro. 246. enthaltene Erklärung des Obermeisters der Seifensieder.

Karlsruhe den 8. September 1846.

In der Spitzen- und Tüllhandlung

von

N. V. Homburger

ist dieser Tage eine schöne Auswahl französischer und englischer Spitzen, glatter und faconirter Tulle, weißer Stickereien, Schleier, Simpen, Franzen etc. eingetroffen, welche sich durch sehr billige Preise empfehlen.

Die Gewerbeausstellung.

Gegenstände, welche von hier noch zu dieser Ausstellung gebracht werden wollen, müssen, wenn für geeignete Placirung Sorge getragen werden soll, heute bestimmt einkommen.

Karlsruhe den 9. Sept. 1845.

Gewerbeverein.

Tagesordnung der II. Kammer.

72. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 9. September 1846.

Vormittags 8 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Dennig, das Eisenbahnbudget (Güterbahnhof Mannheim) betreffend.
- 3) Bericht des Abg. Bader, den Eisenbahnbau nach Pforzheim betreffend.
- 4) Diskussion des Berichts des Abg. Rittermaier, ein Polizeistrafgesetz betreffend.
- 5) Diskussion des Berichts des Abg. Schmitt v. M., die Unabhängigkeit der Richter betrfd.
- 6) Diskussion des Berichts des Abg. v. Soiron, die Einführung von Geschworenengerichten betrfd.
- 7) Diskussion des Berichts des Abg. Stöcker über die Adresse der ersten Kammer, die Aufhebung der Spielbanken betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. September: Zum ersten Male: **Die schelmische Gräfin.** Lustspiel in einem Aufzuge, von Zimmermann. Hierauf: **Divertissement.** Zum Schluß: Zum ersten Male: **Jugend muß austoben.** Lustspiel in einem Akt, von E. Angely.

Unterrichts-Anzeige für Damen!

Bei meinem kurzen Aufenthalt hier zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich in der so seltenen und beliebten Kunst, **elastische Crepp- und Perl-Früchte** anzufertigen, Unterricht ertheile:

Es werden nämlich **Fruchtkörbe, Wandkörbe, Schellenzüge, Ofenschirme und Schlüsselkästchen**, so wie **Bäume und Gesträuche** aller Art etc. in dieser Manier angefertigt, welche Kunst in **acht Stunden** gründlich gelehrt wird.

Da die geehrten lernenden Damen die darin vorkommenden 18 verschiedenen Sorten Früchte selbst und allein verfertigen, so wird, wie auch schon für junge Damen von 11 — 12 Jahren, für das gründliche Erlernen der Kunst garantiert und im Nichtfalle keine Zahlung angenommen.

Zum Anfertigen dieser Früchte wird kein Werkzeug gebraucht, da Alles aus freier Hand gearbeitet wird. Die Muster vorgenannter Artikel liegen bei mir für Jeden zur Ansicht bereit.

Der Unterricht wird bei den Damen im Hause ertheilt und werden deshalb die hierauf reflectirenden Damen höflichst gebeten, sich sobald als möglich zu melden, indem mein Aufenthalt nur sehr beschränkt ist.

Ph. Fröhlich aus Aachen.

Meine Wohnung ist neue Herrenstraße Nro. 41.

P. S. Besonders sind obgenannte Gegenstände ihrer Seltenheit und Schönheit wegen für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke sehr geeignet.

Frankfurter Börse am 7. September 1846.

pCt.	Pap.	Geld.	pCt.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN		
						fl.	kr.	
3 1/2	Obligat. v. 1842	92 1/4	2 1/2	Integrale	59 1/8	59 1/8		
	50 fl. Loose v. 1840	56 1/4	4 1/2	Syndicats	—	—	Neue Louisd'or	11 5
	35 fl. Loose v. 1845	33 3/4	3 1/2	ditto	—	87 3/4	Friedrichsd'or	9 48
	Bankactien	1880	3 1/2	Obligationen	—	98 3/8	Holl. 10 fl. Stücke	9 55 1/2
5	Metalliq.-Obligationen	110 5/8	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	—	78 3/4	Rand-Ducaten	5 35
4	ditto ditto	100 1/4	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	96	20 Franken-Stücke	9 30
3	ditto ditto	73 1/4	3 1/2	ditto à fl. 500.	—	80 1/4	Engl. Sovereigns	11 57
	250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	—	3 1/2	Obligationen	93	—	Laudthaler, ganze	2 43 1/2
	500 fl. Loose v. 1834	157 1/2	3 1/2	ditto	99 1/2	—	Preussische Thaler	1 45
2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	73 1/8	—	Gold al Marco	380 —
4 1/2	Obligat. b. Bethmann	100 5/8	3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25.	—	28 1/2	Koskhaltig-Silber	24 24
4	ditto ditto	99 1/2	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	93 3/4	—	Gering u. mittelhal.	24 20
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämienchaine	87 1/4	3 1/2	25 fl. Loose	—	25 1/2		
5	Active incl. II. A. Coupons	26	3 1/2	Obligationen	96	—		
		25 3/4	3 1/2	Tourusbahn-Actien	348	347 1/2		
			3 1/2	ditto Obligationen	—	—		

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Beyl, Hr. Boydan und Hr. Jansly, Rent. von Siebenbürgen. Hr. Keller, Kfm. v. Pforzheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Walter u. Hr. Schupp, Kfl. v. Mainz. Hr. Thomsen, Part. v. Holstein. Hr. Gebr. Blankenhorn, Part. v. Müllheim. Hr. Birmelin, Gastw. v. Zhringen. Hr. Urmann, Rent. v. Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Rose, Rent. m. Fam. u. Dienersch. a. England. Mad. Saraßin m. Fam. und Dienersch. v. Basel. Hr. Billesen, Kfm. von Gdln. Hr. Pittich, Fabr. v. Offenbach. Hr. Kengler v. Straßburg. Hr. Bourques, Rent. m. Fam. u. Dienersch. daher. Hr. Graf v. Morrus mit Fam. und Dienersch. aus Belgien. Hr. Kähler, Kfm. m. Fr. Tochter, Hr. Lederer, Staats-Cassier m. Gat. u. Hr. Pitsch, Polizeirath m. Gat. von Darmstadt. Hr. Buffon, Rent. m. Frn. Sohn v. Paris.

Im Erbrinzen. Hr. v. Kempfen, Rent. m. Fam. a. Holland. Hr. Sturm, Oberconsistorialrath v. Stuttgart. Hr. Herrmann, Rentier von Leipzig. Hr. Bilat, Rent. m. Gat. aus England. Frau von Lürckheim mit Fam. u. Bed. v. Darmstadt. Fr. von Hennin und Hr. Graf v. Hennin v. Freiburg. Lord Kostus m. Fam. aus England. Frau Baronin v. Campenhausen m. Fam. u. Bed. a. Rußland. Frhr. von Roggenbach m. Bed. von Mannheim. Hr. v. Wechmar daher. Hr. Graf v. Goupisset m. Bed. von Paris. Hr. Jostrois m. Fam. und Bed. v. Bischweiler. Hr. Trefort, Propr. m. Gat. von Douton. Hr. Schnitzler, Kfm. v. Emmerich. Frhr. von Bodmann v. Bodmann.

Im Getz. Hr. Bronschmuns aus Posen. Herr Jaas, Gastg. v. Döbel. Hr. Schäfer v. Durlach. Hr. Heid u. Hr. Häusler, Kfl. v. Gemmingen. Hr. Kändler, Maler v. Gdln. Hr. Ganz m. Gat. von Durmersheim.

Im goldenen Adler. Hr. Mayer, Professor v. Trier. Hr. Dr. Eberhard, beßgl. daher. Hr. Kerbel v. Mannheim. Hr. Kornmann, Part. v. Pforzheim. Hr. Winterhalter, Fabr. von Mühlhausen. Hr. Utvoigt, Doktorom v. Michelbach. Hr. Winther, Part. v. Dinglingen. Hr. Streule von Heidelberg. Hr. Petesberg, Pfr. v. Nancy. Hr. Leuter, Pfr. v. Hagenau. Hr. Steinte, Mechanikus von Straßburg. Hr. Polz, Fabrikant von Tuttlingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Schaaf, Gastw. von Kürnbach. Hr. Silbereisen, Amtsrevisor von Wiesloch. Hr. Staube v. Coburg. Hr. Schwabach v. Prag.

Im goldenen Karpfen. Hr. Engelhard, Fabr. v. Mannheim. Hr. Mütel, Kfm. v. Paris. Hr. Dingler, Fabr. v. Zweibrücken. Hr. Schuler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gernsheim, Kfm. von Worms. Hr. Munde, Gem. Rath a. Neunkirch.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bourcard, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. v. Fischer, Rent. mit Gat. v. d. Schweiz. Hr. Gernsheim, Kfm. v. Worms. Hr. Heuchelheim, Stud. von Sießen. Hr. Seltermann, Rent. von Wien. Hr. Claucie, Propr. von Lyon. Hr. Hallmann, Part. v. Bern.

Im goldenen Lamm. Hr. Werner v. Densbach.
Im goldenen Ochsen. Hr. Barat Hr. Gyurgy u. Hr. Kozma, Gutsbesitzer aus Ungarn. Hr. Derblin, Fabr. v. Mannheim. Hr. Leipold, Kaufm. von Mainz. Hr. Neubauer, Kfm. v. Neustadt. Hr. Stiefbold, Buchsenmacher v. Knittlingen.

Im goldenen Schiff. Hr. Kahn, Hdm. v. Rüksheim. Hr. Rosenfeld, Hdm. v. Hossenheim. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Rüst. Hr. Mezger, Weinhdler. v. Bäslingen. Hr. Kahn, Gastw. v. Rüksheim. Hr. Simon, Kfm. v. Lambsheim. Hr. Grombacher und Hr. Haber, Kfl. v. Rüst.

In der goldenen Waag. Hr. Mauer, Instrumentenmacher v. Lahr. Mad. Heimersch m. Tochter v.

Mannheim. Hr. Heibt v. Lengrieden. Hr. Goh, Dekon. v. Schüpf.

Im Nassauer Hof. Hr. Weil, Weinhändler von Dürkheim. Hr. Dypenheimer, Hdlsm. von Hossenheim. Hr. Weil, Hdm. v. Zhringen. Hr. Keder u. Hr. Weil, Hdl. v. Schmicheim. Hr. Lehmann, Fabr. von Berlin. Hr. Eins, Kfm. von Darmstadt. Hr. Weil, Kaufm. von Gichstädt.

Im Pariser Hof. Hr. Reisinger, Tonkünstler v. Ansbach. Hr. Bissinger, Rent. m. Gat. v. Mannheim. Frau v. Coiron von Mannheim. Hr. Zeller und Frn. Gebr. Rös daher. Hr. Louis, Direktor von Heidelberg. Hr. Wolff, Part. v. Mannheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Brinckhaus, Kfm. v. Borghorst. Hr. Fernberg, Geh. Referendar m. Gat. v. Cassel. Hr. May, Kfm. von Hamburg. Hr. Florentin, Rentier von Budweis. Hr. Chruselsky, Gutsbesitzer m. Fam. u. Bed. a. Illyrien. Hr. Santer v. Neustadt. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lionardiery, Kfm. von Straßburg. Hr. Reichlin, Part. v. Wimpfen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Huber, Fabrik. von Demersch. Hr. Frank, Kaufm. m. Gat. von Wiesbaden. Hr. Dehlschlager, Part. von Oberlängenhort. Madam Steinte m. Tochter v. Baden.

Im Ritter. Hr. Bernhard, Pharm. v. München. Hr. Dessiterat, Kaufm. v. Genf. Hr. Müller, Part. von Hochstedt. Hr. Joseph, Part. v. Landsberg. Hr. Steiner, Student von Ersmatt. Hr. Mandel, Fabrik. von Schmalkalden. Hr. Jungenbesler von Salzach. Herr Würte, Graveur v. Pforzheim. Mad. Baur v. Basel. Mad. Siffin daher. Hr. Pager, Kfm. von Weiffenhorn.

Im Römischen Kaiser. Hr. Hauser, Part. mit Gat. v. Bern. Hr. Müller, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Hr. Helfer, Kfm. von Cannstadt. Hr. Besson, Rent. m. Fam. v. Besancon. Hr. Bester, Part. v. Cassel. Hr. Traumann, Part. v. Colmar. Hr. Volz, Part. v. Frankfurt.

Im rothen Haus. Hr. Meier, Offizier v. Ulm. Mad. Antonie v. Mannheim. Hr. Neubauer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Willfeld, Kfm. v. Basel. Hr. Eobert, Part. v. Haslach. Hr. Mahler, Kfm. v. Freyberg. Hr. Klett, Stud. von Lötzingen. Frau Hofrath Kapp von Heidelberg. Hr. Habermann, Rentier von Neutlingen. Hr. Sage, Kfm. von Aschaffenburg. Hr. Thiergärtner, mit Gat. von Luzern. Hr. Menzer, Bezirksförster von Graben.

Im Schwanen. Hr. Rothe von Pforzheim. Hr. Bantebacher, Kfm. von Straßburg. Mad. Vertier mit Sohn daher.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Korn, Part. v. Ebingen. Hr. Greifling, Part. v. Emmendingen. Hr. Bilzer, Part. v. Biebelbach.

Im weißen Löwen. Hr. Reiser von Durlach. Hr. Kirchheimer, Hdm. v. Berwangen.

Im Zähringer Hof. Hr. Druenne, Kaufm. von Paris. Hr. Egenhofer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Ropsel, Dr. v. Radoiphzell. Hr. Fischer, Kaufm. v. Basel. Hr. Fischer, Kfm. von Sinsheim. Hr. Landfried, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Bollbracht, Kfm. von Hanau. Hr. Maier, Rechtsprakt. von Heidelberg. Herr Brückner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fäsch, Rent. von Basel. Hr. Ralpf, Rent. a. England.

In Privathäusern.

Bei Frn. Advokat Dürr: Hr. Dürr von Straßburg. — Bei Frn. Baurath Gerstner: Hr. Oberhofgerichtsrath Bohm m. Gat. von Mannheim. — Bei Frn. Hauptm. Dezel: Fr. Erter u. Frau Major Mayer von Kork. — Bei Frn. Hofbaucondukteur Koder: Frau v. Wecht von Ludwigsburg. — Bei Frn. Optm. Arnold: Hr. Arnold, Stud. v. Halle. — Bei Frn. Zollrevisor Castorph: Fr. Leig v. Eberbach. — Bei Mad. Poh: Mad. Moos von Rastatt.

Hierzu als Beilage: Literarische Anzeige von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.